

Dienstag

den 28. December

1830.

Vermischte Verlautbarungen.

B. 1694. (1) **E d i c t.** Nr. 466.

Vom Bezirksgerichte Ruperts Hof zu Neustadt wird bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Herrn Franz Ekrem, Handelsmann zu Neustadt, als väterlich Jacob Ekrem'schen Verlass, und Realitäten - Ueberhabers, in die Amortisations - Einleitung nachstehender, auf den gedachten Verlass - Realitäten intabulirten Lasten, deren Rechtsstücke in Verlaß gerathen sind, gewilliget worden, als:

Auf dem der Stadtgilt Neustadt, sub Rect. Nr. 10, eindienenden Hause zu Neustadt sammt dazu gehörigen Realitäten und Wirthschaftsgebäuden lasten

a. Frau Theresia Hartel und Theresia Berlin, sind unterm 29. Juli 1791, mit dem Uebandlungsprotocolle, ddo. 12. Mai 1791, nach dem sel. Joseph Hartel, gewesenen k. k. Postmeister zu Neustadt, ohne Benennung des Betrages pränotirt.

b. Barbara Kutjaro, ist unterm 12. December 1791, mit verschiedenen Ansprüchen und Zinsen, laut Bewilligungs - Decretes, vom 12. December 1791, ohne Benennung des Betrages pränotirt.

c. Joseph Kutjaro, ist unterm 12. December 1791, mit der Klage, ddo. Staats Herrschaft Ruperts Hof vom 31. October, und Bescheid vom 12. December 1791, pcto. 2475 fl. nebst 4 o/o Verz. Zinsen pränotirt.

d. Dismus Germ, ist unterm 13. December 1793, mit der Schuldobligation, ddo. 3. September 1792 pr. 500 fl. sammt 5 o/o Zinsen intabulirt.

e. Andreas Randusch, ist unterm 17. April 1793, mit einem Waaren - Betrage de anno 1790 pr. 25 fl. 55 kr. pränotirt.

f. Anton Damian in Laibach, ist unterm 23. April 1793, mit zwei Conten, ddo. 30. August 1790, und ddo. 18. März 1791, zusammen pr. 96 fl. 7 kr. intabulirt.

g. Cäcilia Hartel, geborne Sedein, ist unterm 12. November 1793, mit den Heirathsansprüchen laut Urlands, ddo. 7. September 1791 pränotirt.

h. Herr Georg Jessouscheg, Edler v. Fichtenau, ist unterm 10. März 1794, mit einem gerichtlichen Urtheile, ddo. 27. Hornung 1794, pr. 409 fl. 43 1/2 kr. sammt 4 o/o Verz. Zinsen intabulirt.

i. Joseph Ambroschitsch, ist unterm 23. Juni 1797, mit dem Schuldscheine, ddo. 10. Jänner 1797 pr. 70 fl. pränotirt. Auf dem auch der Stadtgilt Neustadt, sub Rect. Nr. 179 eindienenden Hauses zu Neustadt, nebst dabei befindlichen Garten lasten

a. Andreas Randusch, ist unterm 28. August

1779, mit einem gerichtlichen Abschiede, ddo. 27. März 1779 pr. 57 fl. sammt Zinsen intabulirt.

b. Jacob Rogl, ist unterm 25. October 1783, mit einer Schuldobligation, ddo. 12. September 1783 pr. 15 fl. 54 kr. intabulirt.

c. Jacob Sove, ist unterm 8. November 1784, mit einer Schuldobligation, ddo. 30. October 1784 pr. 18 fl. 25 kr. intabulirt.

d. Barthelma Duller, Herrschaft Kapitler - Untertban, ist unterm 21. März 1785, mit einer Schuldobligation, ddo. 1. März 1785 pr. 28 fl. 20 kr. intabulirt.

e. Nicolaus Zemel, Sohn, Steuerregulirungs - Beamte, ist unterm 26. October 1787, mit einer Schuldobligation, ddo. 24. October 1787 pr. 110 fl. intabulirt.

Auf dem ebendahin, sub Rect. Nr. 265 dienstbaren Hause lasten

a. Johann Bapt. Burgkaller, wider Oswald Fabiani, als Bürgen für den Johann Bapt. Jakomini, ist mit zwei Wecheln ohne Benennung des Betrages unterm 18. Mai 1789 intabulirt.

Es werden demnach alle Jene, welche auf die oberwähnten Tabularposten aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen vermeynen, hiermit aufgefodert, ihre diesfälligen Rechte binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen alhier anzumelden und solche sonach geltend zu machen, als man sonst auf weiteres Anlangen des diesfälligen gegenwärtigen Besizers, Herrn Franz Ekrem, alle diese intabulirten und pränotirten Urkunden und Rechte für getödtet, kraft- und wirkungslos erklären mühte.

Bezirksgericht Ruperts Hof zu Neustadt am 19. Februar 1830.

3. 1681. (3)

Blutegel = Verkauf.

Joseph Müller, bürgerl. Handelsmann in Wien, an der Landstraße, Nr. 296, hat die Ehre alle P. T. Herren Chirurgen und Apotheker zu benachrichtigen, daß er durch seine Blutegel = Reservoirs im Stande gesetzt ist, Ihren geneigten Bedarf in jeder Jahreszeit mit gesunden, bestens conservirten medicinischen Blutegeln, zu äußerst billigen Preisen zu entsprechen. Auch übernimmt er jeden gütigen Auftrag zur Weiterverfendung.

3. 1689. (2)

Nr. 948.

R u n d m a c h u n g.

Von Seite der gefertigten Ober-Post-Verwaltung wird hiemit bekannt gemacht: daß nachstehende, im hierländigen Postbezirke auf-gegebene, aber wegen unterlassener Frankirung entweder nicht abgefandete, oder an den Abgabsorten nicht angebrachte, und daher re-tour gekommene Briefe von der zweiten Hälf-te des Monates November 1830, und zwar

die Erstern gegen Entrichtung der geschmäßi-gen Franco-Gebühr ablaufend gemacht, oder gegen Vorzeigung des hiezu verwendeten Sie-gels zurückgenommen, die Letztern aber eben-falls gegen Vorzeigung des Siegels und gegen Entrichtung der auf ihnen vorgemerkten hier ausgewiesenen Portogebühren von den Aufge-bern wieder an sich gebracht werden können; sollte dieß jedoch von heute an binnen drei Monaten nicht geschehen, so wird deren Ver-tilgung erfolgen.

A u s w e i s

der in der zweiten Hälfte des Monates November 1830, wegen unterlassener Frankirung nicht abgefandeten, und als unbestellbar an die Aufgabsorte zurückgekommenen Briefe

Name des Adressaten	Aufgabsort des Briefes	Bestimmungsort	Porto-Gebühr	
			fl.	kr.
Nicht abgefandete Briefe:				
Tschinkel Joseph	Laibach	Breslau	—	14
Als unanbringbar retour gekommene Briefe:				
Adam Mathias	Adelsberg	Gottschee	—	4
Antonelli Antonio	Laibach	Prevotorino	—	—
Bader Martin	Wölkermarkt	Neufirchen	—	14
Beckmann Elisabeth	Klagenfurt	Prettstein	—	4
Biertti Blasio	Laibach	Cattarova	—	4
Billich Bartholomä	Klagenfurt	Cilli	—	6
Därtel Emilie	"	Wien	—	—
Dielp Anna	"	"	—	12
Dworzós Josephina	Willach	Penzitz	—	14
Edler Franz	Wölkermarkt	Fronleiten	—	8
Eier Johann	Klagenfurt	Winklern	—	4
Ensmann Anton	Tarvis	Wien	—	14
Feldweber	Wölkermarkt	Bergamo	—	14
Fleischmann Anton	Laibach	Gottschee	—	2
Glogning Johann	Klagenfurt	Maria Brunn	—	14
Goll, Gebrüder	Laibach	Triest	—	6
Gölich Joseph	"	Wien	—	14
Grehning Peter	Greifenburg	St. Andrá	—	6
Helwig Josepha	Laibach	Krainburg	—	—
Husch Joseph	Klagenfurt	Weiskirchen	—	14
Hopf Joseph	Neustadt	Klagenfurt	—	—
Jaich Anselm	Laibach	Wien	—	14
Inhaberinn des Hauses Nr. 598	"	"	—	14
Jurkovičh Bartholomä	Neustadt	Gottschee	—	4
Kaiser Ferdinand	Klagenfurt	Mihar	—	2
Kann Johann	Greifenburg	Raffelsdorf	—	6
Kneraschnig Elisabeth	Willach	Butschovich	—	14
Kramer Paul	Laibach	Nadenze	—	14
Krauka Thomas	Klagenfurt	Laibach	—	4

Name des Adressaten	Aufgabort	Bestimmungsort	Porto = Gebühr	
	des Briefes		fl.	kr.
Kranagna Andreas	Tarvis	Lemberg	—	14
Krischanzhyh Anton	Neustadt	Jaszybering	—	—
Kafner Lorenz	Laibach	Pettau	—	12
di Lena Giovanni	Klagenfurt	Stimberch	—	4
Kesizo Andra	Neustadt	Sisseg	—	6
Kestlerin Katharina	Willach	Triest	—	8
Machner Georg	"	Pettau	—	6
Mallitschkar Joseph	Laibach	Triest	—	6
Mansante Bernhard	"	Chiosa	—	14
Masi Pietro	Klagenfurt	St. Veit	—	2
Mascera Anton	Tarvis	Köbölkaty	—	14
Maurer Johann	Willach	Grätz	—	8
Meier Franz	"	Klagenfurt	—	2
Matschek Maria	Laibach	Triest	—	6
Mentoni Anton	Klagenfurt	"	—	16
Mullie Luzie	Laibach	Buja	—	10
Mutschlechner	Willach	Grätz	—	8
Niedl Anna	Klagenfurt	Wien	—	12
Obermayer Georg	"	Braunau	—	14
Oblak Martin	Laibach	Wien	—	14
Odier Johann	"	Dryzhina	—	4
Omitsch Christian	Neustadt	Laibach	—	4
Panzer Matthäus	Oberlaibach	Pettau	—	20
Pataro Desola	Laibach	Padova	—	14
v. Pausch, F. M. L.	Willach	Bresua	—	14
Pignoli Magdalena	Laibach	Udine	—	8
Polivka Johann	Klagenfurt	Wien	—	12
Porstian Anton	Neustadt	Esseg	—	14
Praunseis Franz	Wölkermarkt	Sibika	—	8
Prezsko Thomas	Laibach	Neustadt	—	4
Rastner Johann	"	Fiume	—	6
Ramscheisel Lukas	Willach	Udine	—	6
Rosbacher Georg	Klagenfurt	Hermager	—	2
Rospacher Marie	Willach	Triest	—	8
Schlegelhöffer Anton	"	Bruck	—	10
Schurpier Thomas	Klagenfurt	Gudenburg	—	4
Schutneg Theresia	"	Triest	—	8
Stefri Dattil	"	Sanne	—	14
Stern Franzisco	Laibach	St. Vito	—	14
Stif Paul	Klagenfurt	Rauenberg	—	10
Tomz Anton	Laibach	Sisseg	—	8
Wachmann Ignaz	Willach	Verona	—	14
Weronek N.	Klagenfurt	Warasdin	—	6
Wildgrub J.	Willach	Linz	—	14
Wofle Joseph	Klagenfurt	Neumarkt	—	2
Wurmhofer	Tarvis	Tigering	—	8

K. K. illyr. Ober-Postverwaltung, Laibach den 20. December 1830.

3. 1693. (2)

An sämtliche Mitglieder der k. k. Landwirthschafts = Gesellschaft in Krain.

Da die Abnahme der Pflicht-Exemplare der Gesellschafts = Annalen sehr langsam fortschreitet, und da der Gesellschaftsfond die Auslagen der Auflage hereinzubringen benöthigt, dabei aber der permanente Ausschuss auch alles angewendet hat, um den Ankaufspreis für Jedermann unzufühlbar zu machen, so ersucht man die Herren Gesellschaftsmitglieder ihre Pflicht-Exemplare in zweien Heften bestehend, gegen Erlag von 1 fl. 20 kr. ungesäumt in der Edel v. Kleinmayr'schen Buchhandlung, am neuen Markte, und zwar längstens bis fünfzehnten Jänner k. J. abholen lassen zu wollen; als man nach Verstreichung dieses Termines voraussetzen wird, daß die Herren Mitglieder die Uebersendung derselben durch die Post verlangen, und man diese sofort einleiten werde.

Laibach den 19. December 1830.

Der permanente Ausschuss der k. k. Landwirthschafts = Gesellschaft.

aber auch um jeden Anbot hintangegeben werden soll.

Wovon die Kauflustigen durch Edicte, und die intabulirten Gläubiger durch Rubriken verständiget werden.

Bezirks = Gericht Haabberg am 30. October 1830.

3. 1686. (3)

Nr. 2865.

E d i c t.

Von dem Bezirks = Gerichte Haabberg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey in Folge Aufsehens des Herrn Franz Scherke von Zirknig, Bevollmächtigten der Frauen Johanna und Marianna Soller, Anton Soller'schen Universal = Erbinnen, de praesentato 11. d. M., Nr. 2865, in die executive Feilbietung der dem Valentin Drennig von Zirknig gehörigen, der Herrschaft Haabberg zinsbaren, auf 700 fl. geschätzten Viertel = hube, wegen schuldigen 71 fl. 42 kr. c. s. c. gewilliget worden.

Zu diesem Ende werden nun drey Citation = Tagfahrungen, und zwar: die erste auf den 27. Jänner, die zweite auf den 17. Februar und die dritte auf den 17. März, jedesmal um 9 Uhr Früh im Markte Zirknig mit dem Anhange bestimmt, daß, Falls diese Realität bey der ersten oder zweyten Citation um die Schätzung oder darüber an Mann nicht gebracht werden könnte, solche bey der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden soll.

Wovon die Kauflustigen durch Edicte, und die intabulirten Gläubiger durch Rubriken verständiget werden.

Bezirks = Gericht Haabberg am 17. November 1830.

3. 1685. (3)

Nr. 2693.

E d i c t.

Von dem Bezirks = Gerichte Haabberg wird hiemit bekannt gemacht: Es sere in Folge Aufsehens des Caspar Verbig von Zirknig, de praesentato 22. October d. J., Nr. 2693, in die Reassumirung der executiven Feilbietung der dem Borenz Martinghig von Niederdorf gehörigen, der Herrschaft Haabberg, sub Rectificat. Nr. 557 zinsbaren, auf 950 fl. geschätzten Halbhube, gemilliget, und zur Vornahme derselben der 18. Jänner, der 18. Februar und der 18. März 1831, jedesmal um 9 Uhr Früh in Loco Niederdorf, mit dem Anhange bestimmt worden, daß diese Hube bey der ersten oder zweyten Citation nur um oder über die Schätzung, sey der dritten

3. 1684. (3)

Bei der Herrschaft Jablanitz befinden sich verkäuflich um billige Preise:

zwei braune große Stutten } zum Zuge,
zwei braune Hengsten . . . }
und ein Reitpferd zum Reiten, wie auch zum Fahren.

3. 1639. (8)

Pränumerations = Anzeige

auf die für den Carneval des Jahres 1831 neu verfaßten

Laibacher Redout = Deutschen sammt Trio's

von Herrn

Leopold Cajet. Zedenig.

(Eilfter Jahrgang,)

welche im geschmackvoll lithographirten Piano = Forte = Auszuge erscheinen werden, wird in diesem Zeitungs = Comptoir zu 30 kr. E. M. pr. Exemplar Pränumeration angenommen.

Da diese Pränumeration nur bis Ende dieses Monates December offen bleibt, so werden die P. T. verehrten Freunde der bekannt lieblichen Muse des Herrn Verfassers hiermit ergebenst eingeladen, ihre gefälligen Bestellungen, noch zur gehörigen Zeit zu machen.

Ignaz Edel v. Kleinmayr'sches
Zeitungs = Comptoir.